

ANFRAGE von Paul von Euw (SVP, Bauma), Tobias Weidmann (SVP, Hettlingen) und Jürg Sulser (SVP, Ottelfingen)

betreffend Steuergelder für Väterberatung in Zusammenhang mit dem Projekt «Greenhouse» des AJB

Auf der Website von publicjobs.ch ist ein Stelleninserat zur Suche eines «Väterberater, m, 80%» mit Hochschulabschluss aufgeschaltet. Der erste Väterberater des Kantons Zürich wird im Rahmen des AJB-internen (Amt für Jugendberatung und Berufsbildung) Projektes «Greenhouse» gesucht und eingesetzt. Gemäss der Website www.greenhouse-ajb.ch hat das AJB-intern ein Projekt zur Überprüfung von Leistungen und Angeboten lanciert.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es für die Stellenschaffung «Väterberater, m, 80%» einen Regierungsratsbeschluss?
2. Gibt es für das Projekt «Greenhouse» einen Regierungsratsbeschluss? Wenn ja, unter welcher RRB-Nummer ist dieser abgelegt?
3. Welches sind die Aufgaben des Väterberaters / existiert ein Stellenbeschrieb?
4. Erklären Sie uns den Unterschied (Ziele) von der ausgeschriebenen Stelle zu den bestehenden Angeboten der Mütter- und Väterberatungen auf Gemeindeebene.
5. Unter welcher Position und ab welchem Jahr ist die erwähnte Stelle im Budget/KEF eingestellt?
6. Gibt es einen Projektauftrag sowie einen Projektbeschrieb mit einem klar definierten Ziel?
7. Wie beurteilt die Regierung den Projektinhalt und Projektaufbau «Greenhouse»?
8. Weshalb werden kantonale Stellen in der «Du-Form» ausgeschrieben. Besteht dazu ein Kommunikationskonzept zu öffentlichen Stellenausschreibungen?

Paul von Euw
Tobias Weidmann
Jürg Sulser